

RAPA—



UMWELTERKLÄRUNG 2025

DIE VORLIEGENDE UMWELTERKLÄRUNG LIEFERT DATEN UND FAKTEN ZUR KONTINUIERLICHEN VERBESSERUNG IM UMWELTMANAGEMENT AM RAPA STANDORT SELB GEMÄSS DEM UMWELTMANAGEMENT-SYSTEM DER EUROPÄISCHEN UNION NACH EU-VERORDNUNG (EMAS). DARÜBER HINAUS INFORMIERT DIE UMWELTERKLÄRUNG ÜBER AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM UMWELTBEREICH.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich

Rausch & Pausch SE
Albert-Pausch-Ring 1
95100 Selb
www.rapa.com

Fotos

RAPA, Shutterstock, Freepik

Umwelterklärung Stand 06 | 2025

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf eine genderneutrale Schreibweise verzichtet. Begriffe wie Mitarbeiter, Kunden und Partner, etc. beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter.

INHALT

UNTERNEHMEN

KURZPORTRAIT	6
ZAHLEN & FAKTEN	8
MEILENSTEINE	10
PRODUKTWELTEN	12
STANDORTE	14
BRANCHENLÖSUNGEN	16
UNTERNEHMENSGRUNDSÄTZE	16

UMWELT

UMWELTMANAGEMENT	20
INPUT-/OUTPUTBILANZ	22
FAKten & ZAHLEN UMWELTASPEKTE	24
NEUIGKEITEN	29
TRANSFORMATIONSKONZEPT	30
UMWELTZIELE	31
GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG	36
KONTAKT	37

WIR ÜBER UNS

RAPA – DAS FAMILIENUNTERNEHMEN

EIN FAMILIENUNTERNEHMEN IN DER 4. GENERATION

Im Jahr 2020 besteht RAPA stolze 100 Jahre. Nach wie vor liegt unsere Kernkompetenz in der auf individuelle Kundenbedürfnisse ausgerichteten Entwicklung und Herstellung von Magnetventilen und Ventillösungen für hydraulische und pneumatische Anwendungen, sowie mechatronischer Komplettsysteme. RAPA positioniert sich als Technologie- und Entwicklungspartner in der Sparte Ventiltechnik, Pneumatik, Hydraulik und Mechatronik. Die konsequente Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse macht uns zur ersten Wahl für anspruchsvolle Kunden und garantiert als starke Marke höchste Kundenzufriedenheit. Davon zeugen diverse Auszeichnungen als „Quality Supplier“ aus den Händen unserer Kunden. Als Branchenkenner wissen wir um die Trends und Marktanforderungen sowie die Bedürfnisse unserer Kunden. Dadurch identifizieren wir schnell die zu meisternden Herausforderungen, finden gemeinsam eine Lösung, die einen echten Mehrwert schafft und ihnen vor allem eines bringt: Wachstum.

Unter der Dachmarke RAPA gibt es drei Tochtergesellschaften, die eigenständig in ihren Märkten agieren. Die strategischen Geschäftsfelder bilden unsere Kernmärkte ab: RAPA Automotive, RAPA Healthcare und RAPA Industry. Die RAPA Firmengruppe wird von Dr. Roman Pausch (Mitglied der vierten Gründergeneration) und Karin Wolf geleitet. RAPA beschäftigt derzeit rund 1000 Mitarbeiter in Deutschland, den Vereinigten Staaten von Amerika und China.

VON ELEKTRISCHEN SICHERUNGEN ZU MAGNETVENTILEN

Schön wäre es, wenn unsere Gründer August Pausch und Hans Rausch sehen könnten, wie sich ihr Unternehmen in den zurückliegenden hundert Jahren entwickelt hat. Zu Ihrer Zeit war RAPA Deutschlands größter Hersteller von Sicherungen. Erst 1967 tauchte mit der Entwicklung und Produktion von

Magnetventilen für Ölfeuerungsgeräte erstmals der Begriff „Ventil“ in der Firmengeschichte auf. Eine Erfolgsgeschichte nahm ihren Anfang ...

ENGAGIERT IN DER REGION

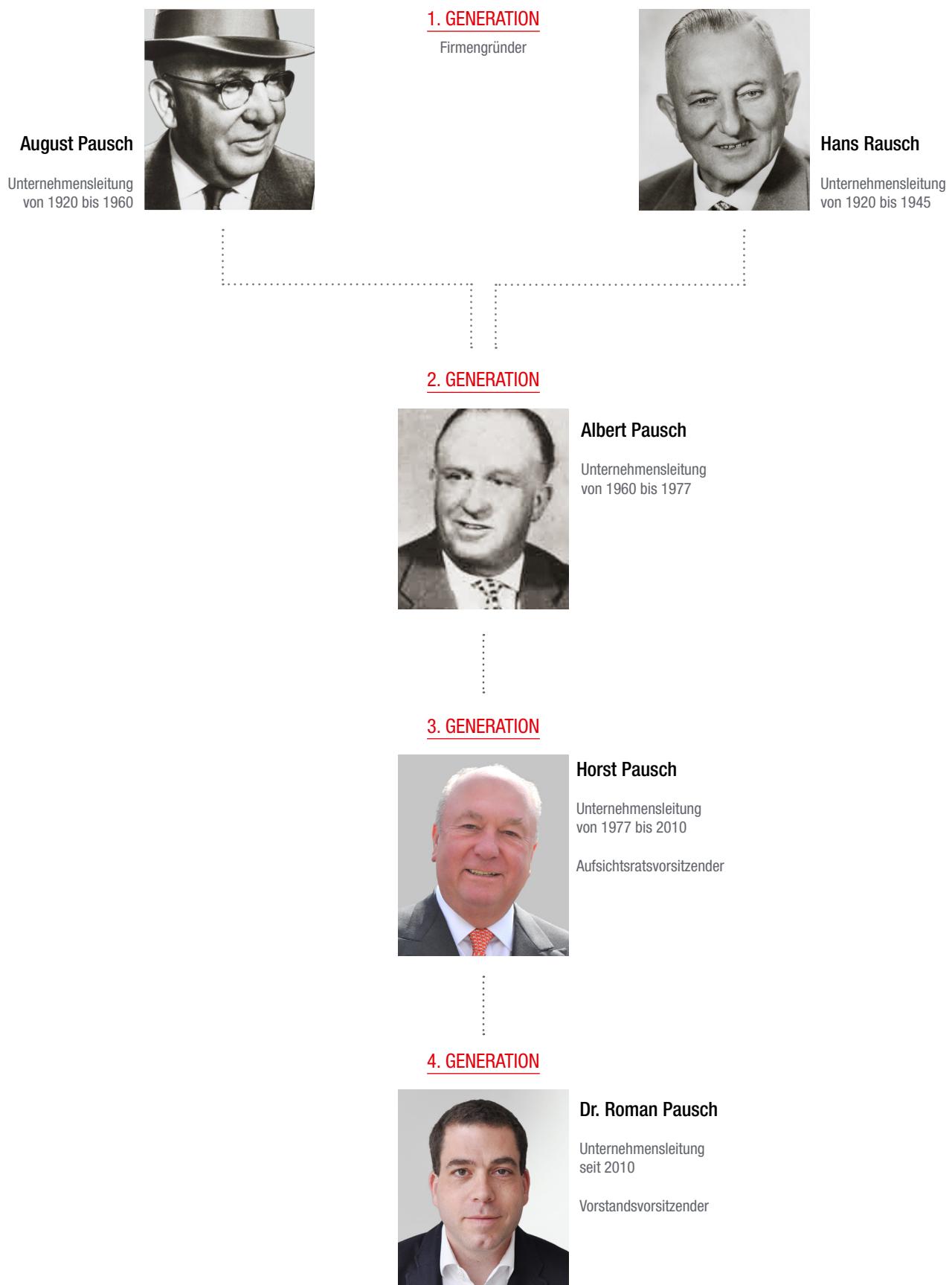
So international unsere Geschäftsbeziehungen sind, liegt unser Fokus aber auch seit jeher in der Region. Im oberfränkischen Selb sind wir seit unseren Gründungstagen tief verwurzelt und das darf man ruhig sehen: RAPA engagiert sich im Bildungsbereich und arbeitet eng mit regionalen Schulen, Hochschulen und anderen Bildungsinstituten zusammen. Wir unterstützen geeignete Projekte und Maßnahmen bei der Realisierung. Im Engagementfeld Sport und Kultur fördern wir diverse Vereine und Initiativen, wie beispielsweise die Grenzland Filmtage in Selb.

AUF DEM WEG IN DIE RAPA-FAMILIE

Einen großen Teil unserer Energie stecken wir in die Berufsausbildung und die Förderung des technischen Nachwuchses. Daher bilden wir regelmäßig in verschiedenen Berufen aus und bieten Praktika für einen ersten Einstieg. Mit dem Berufsorientierungsprojekt „Selber MINT-Tag“, den wir initiierten und jährlich zusammen mit regionalen Unternehmen veranstalten, wollen wir Schüler für Technik begeistern und das Interesse für technische Berufe wecken. Nicht zuletzt wollen wir dazu beitragen, dass junge Talente den Weg zu uns finden und ihren Berufsweg erfolgreich mit uns gehen.

Als familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen punkten wir mit schlanken Hierarchien, hoher Eigenverantwortlichkeit, flexiblen Gleitzeitmodellen und vielen weiteren Mitarbeiter-Benefits. Unser umfangreiches, internes Seminarprogramm bietet allen Mitarbeitern die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln und weiter zu qualifizieren.

von Generation zu Generation – RAPA ist ein hundertprozentiges Familienunternehmen



ZAHLEN & FAKTEN

AUF EINEN BLICK

Gründung	23. September 1920
Gründer	August Pausch und Hans Rausch
Gesellschaftsform	Aktiengesellschaft
Gesellschafter	Familie Pausch – 100% in Familienbesitz
Vorstand	Dr. Roman Pausch, Karin Wolf
Aufsichtsratsvorsitzender	Horst Pausch
Geschäftsführer	Dr. Roman Pausch, Karin Wolf, Oliver Henkelmann-Mattheus, Jörg Manzer, Carmen Jordan, Dr. Zinan Wang
Unternehmenshauptsitz	Selb, Deutschland
Niederlassungen	Auburn, USA Shanghai und Jintan, China
Branche	Zulieferindustrie
Marken	RAPA Automotive RAPA Healthcare RAPA Industry
Kernkompetenz	Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen hydraulischen und pneumatischen Ventilen und mechatronischen Gesamtsystemen
Zertifikate	IATF 16949, ISO 14001, ISO 9001, ISO 13485, EMAS
NACE-Codes	70.10.9 29.32.0 28.12.0 26.60.0
Mitarbeiter	~1100 weltweit, davon ~15% im Bereich Forschung und Entwicklung
Auszubildende	45
Jahresumsatz	258 Mio. Euro Geschäftsjahr 2024



MEILENSTEINE

ENTWICKLUNG DER RAPA FIRMENGRUPPE

1920

Unternehmensgründung

In den »Goldenzen Zwanzigern« – genau am 23. September 1920 – gründeten der Techniker August Pausch und der Kaufmann Hans Rausch die heute international erfolgreiche Firmengruppe.



Ihre Namenskürzel „Ra“ und „Pa“ gaben der Firma auch den Namen RAPA.

1960

Vom Lehrling zum Firmenchef

Albert Pausch wird Komplementär – damit geht die Unternehmensleitung in die zweite Generation über.



1977

Die dritte Generation übernimmt das Ruder

Horst Pausch wird Geschäftsführer; er entwickelt die Unternehmenskultur der RAPA-Familie und legt den Grundstein für das Automotive-Geschäft.



1985

RAPA wird Automobilzulieferer

Mit dem ersten Auftrag von Mercedes-Benz gelingt der Einstieg in die Automobilindustrie. Geliefert werden Magnetventile für elektrohydraulische Cabrio-verdeckantriebe.

2004

Dr. Roman Pausch steigt in das Unternehmen ein und übernimmt die Produktentwicklung. Ab 2010 leitet er gemeinsam mit seinem Vater das Unternehmen.



1983

Erweiterung und Bereinigung des Produktpportfolios

Konzentration auf das Kerngeschäft Automotive



1996

Power-Packer Supplier Award



2011

Daimler Supplier Award

1951

Einzug der Elektromagnettechnik

RAPA fertigt Magnetventile für unterschiedlichste Anwendungen, die sich zu einer der erfolgreichsten und wichtigsten Produktfamilien entwickeln sollten.



1945

RAPA ist größter Hersteller von Sicherungen in Deutschland



2012

Generationswechsel in der Geschäftsführung

Mit Dr. Roman Pausch übernimmt die vierte Generation die alleinige Verantwortung für das Unternehmen. Horst Pausch wechselt in den Unternehmensbeirat.



Internationalisierung

Grundsteinlegung für das erste RAPA Werk in den Vereinigten Staaten von Amerika



2014

Eröffnung US-Standort

Inbetriebnahme der Produktionsstätte in Auburn, Alabama



Zuwachs in der Firmenspitze:
Karin Wolf wird in die Geschäftsführung berufen



2019

Markt- und Produktdiversifizierung

Das Unternehmen diversifiziert und realisiert eine Holdingstruktur

Gesellschaftsrechtliche Verankerung mit Gründung der operativen Gesellschaften RAPA Automotive, RAPA Healthcare und RAPA Industry unter dem Dach der RAPA Holding

Engineering Smarter Produkte
Aufbau der Elektronikentwicklung als weiteres Standbein



2020

Jubiläumsjahr

RAPA feiert 100. Geburtstag



Eröffnung Vertriebsbüro in Shanghai

Meilenstein für die Erschließung der automobilen Wachstumsregion Asien



2012
Continental Supplier Award



2013
ZF Supplier Award



2017

Jaguar Land Rover Quality Award



Entwicklungspartnerschaft mit Fraunhofer

Entscheidender Schritt für den Ausbau des Medizintechnikgeschäfts



2019

Daimler Special Award Innovation

3x Bayerns Best 50
Deutslands Innovationsführer
2x Beste Jobs mit Zukunft



2021
Talent-Partner

2022+2023
TOP 100 Innovator
Tenneco | Monroe Resilience Award



2024
Eröffnung China-Standort
Produktionsstart in Jintan



2016
TOP 1000
Familienunternehmen



2018
FCA Outstanding Quality Supplier Award



Strategische Partnerschaft mit dlhBOWLES startet den Einstieg in die Systemfertigung für Fahrassistenzsysteme

PRODUKTWELTEN

INNOVATIVE PRODUKTENTWICKLUNGEN: VON DER IDEE BIS ZUR SERIE

1925

Erste Patentanmeldung

Von den RAPA-Gründertagen bis heute verfügen wir über rund 160 Patentanmeldungen. Davon sind nach wie vor gut 50 DPMA-Patentschriften aktiv und zum Teil beim Europäischen Patentamt wie auch bei der adäquaten US-Behörde gelistet



1924

Sicherungen
Einschraubensicherungen
NH-Sicherungseinsätze
Spannungsprüfer
Fernschalter
Installationsmaterial



1945

Elektronische Spezial- und Prüflampen



Von den RAPA-Gründertagen bis heute verfügen wir über rund 160 Patentanmeldungen. Davon sind nach wie vor gut 50 DPMA-Patentschriften aktiv und zum Teil beim Europäischen Patentamt wie auch bei der adäquaten US-Behörde gelistet

1950

Start Elektromagnettechnik Industrieschaltrelais



1966

Magnetventile
zur Steuerung von flüssigen
und gasförmigen Medien



Sicherungen
Einschraubensicherungen
NH-Sicherungseinsätze
Spannungsprüfer
Fernschalter
Installationsmaterial

1989

Mediengetrennte Magnetventile Generation I



Ventile und Ventilblöcke
für elektrohydraulische Cabrioverdeck-
steuerung



1989

Mediengetrennte Magnetventile
Generation I



2005

Hydraulikventilblöcke für
ABC-Fahrwerk



Restdruckhalteventile



1998

Erste PKW-Luftfederung
mit RAPA-Ventilblock



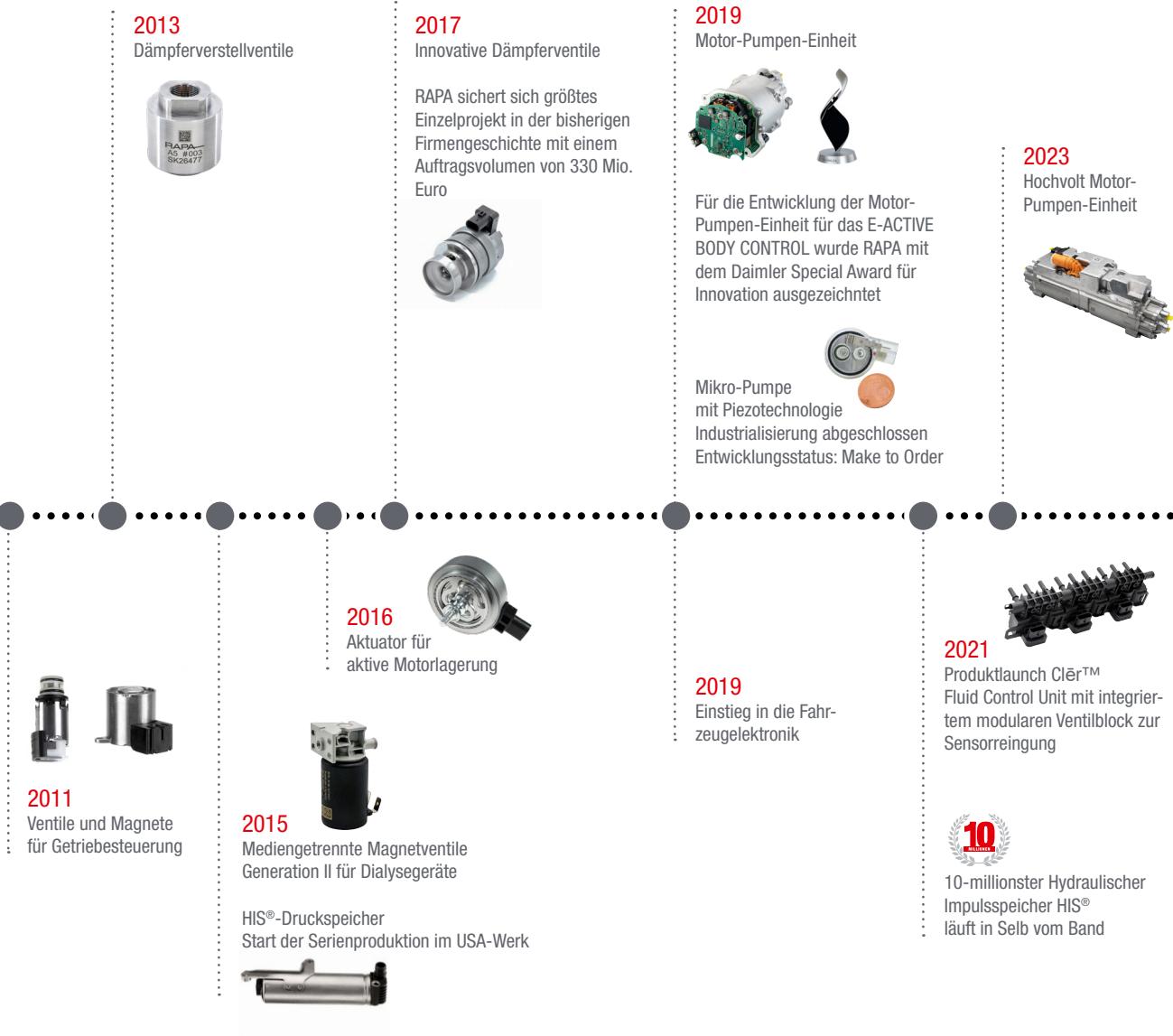
HIS®
Druckspeicher



2002

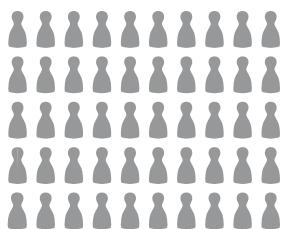
Schaltventile
für Mehrkammerluftfederung

*Jahreszahlen gelten für den Serienstart der Produkte



STANDORTE

RAPA WELTWEIT



~900
MITARBEITER
Deutschland

~100
MITARBEITER
USA

~85
MITARBEITER
China

STANDORT SELB | DEUTSCHLAND



Seit dem Jahr 1979 ist das Hauptwerk am Albert-Pausch-Ring in Selb die Schaltzentrale von RAPA. In den vergangenen Jahren erweiterte das Unternehmen die Produktionsfläche um 5000 m² und investierte rund 24 Mio. Euro in drei neue Produktionshallen. Die Expansion schafft Platz für Forschung, Entwicklung, Qualitätsmanagement, Labor, Produktion und Logistik. Die vorliegende Umwelterklärung bezieht sich auf diesen Standort.

STANDORT AUBURN | USA



Am 18.12.2012 erfolgte in Auburn, Alabama die Grundsteinlegung für das erste RAPA-Werk außerhalb Deutschlands. Im Januar 2014 begann das amerikanische Werk mit den Serienlieferungen für US-Großkunden, wie Chrysler und Tesla sowie für die führenden großen Automobilzulieferer Continental und ZF. Insgesamt wurden 18 Mio. \$ in den Aufbau des US-Standortes investiert.

STANDORT SHANGHAI | CHINA



Im Jahr 2020 expandiert RAPA im Wachstumsmarkt China und eröffnet am neuen Standort Shanghai ein Einkaufs- und Vertriebsbüro. 2022 haben wir unsere Büros in den Stadtbezirk Anting verlegt, rund 30 km westlich von Shanghais Zentrum. Hier sind wir mitten im Zentrum der chinesischen Automobilindustrie, umgeben von namhaften Automobilunternehmen und Zulieferern wie Volkswagen, SAIC Motor, Schaeffler, ZF und Brose. Diese Lage ermöglicht es unserem Vertriebsteam, noch näher am Markt und unseren Kunden zu sein.

STANDORT JINTAN | CHINA



Unser neuer Standort in Jintan, China, markiert einen bedeutenden Meilenstein für RAPA. Das Werk wurde 2024 eröffnet und erstreckt sich über eine Fläche von 13.000 Quadratmetern. In der modernen Produktionshalle von 8.000 Quadratmetern werden Ventilkomponenten und mechatronische Systeme für den chinesischen Automobilmarkt gefertigt. Der Standort umfasst zudem ein hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie ein Testlabor, die sich auf neue Technologien und Dienstleistungen konzentrieren.

BRANCHEN LÖSUNGEN

AUTOMOBILZULIEFERER MIT WEITBLICK

Im Jahr 1967 begann mit der Entwicklung und Produktion von Magnetventilen für Ölfeuerungsgeräte eine neue Ära bei RAPA. Was damals noch niemand ahnen konnte: Magnetventile sollten sich schon bald zur erfolgreichsten Produktfamilie entwickeln.

Mittlerweile schätzen uns führende Hersteller in der Automobilindustrie seit fast 40 Jahren als innovativen Entwicklungs- partner und Quality Supplier. In der RAPA Firmengruppe ist RAPA Automotive die traditionsreichste und umsatzstärkste Marke und trägt mit 95% zum Umsatz bei. Wir entwickeln, produzieren und vertreiben Ventilsysteme für Fahrwerke und den Antriebsstrang fast aller namhaften Hersteller. Heute hält RAPA im Bereich der hydraulischen Ventile für Cabrioverdecksysteme einen Marktanteil von fast 100%.

RAPA-Lösungen dienen der Funktionssicherheit, der optimalen Leistungsentfaltung und der Schadstoffreduzierung. Wir liefern smarte Lösungen, damit Autonomes Fahren, E-Mobilität und Digitalisierung in Fahrzeugen gelingen. Unsere Produkte und Lösungen werden direkt im Fahrzeug verbaut und so stehen wir als Second- und teilweise als First Tier Supplier in der Zuliefererpyramide gleich hinter dem OEM (Original Equipment Manufacturer).

PRINZIP EXTENDED ENTERPRISE

Was RAPA auszeichnet sind Flexibilität sowie eine enge Kundenbindung über die gesamte Wertschöpfungskette von der Idee über die spezifische Entwicklung bis zur Serienproduktion. Projekte werden nach dem Open-Innovation-Prinzip realisiert. Das heißt, der Kunde wird in den stets offenen Forschungs-, Entwicklungs- und Testbetrieb integriert und kann sich einbringen. Nicht umsonst beträgt die F&E-Quote von

RAPA zehn Prozent. Jede individuelle Anforderung wird bei uns bestens bearbeitet – sei es Neukonstruktion oder spezifische Modifikation von Einzelventilen, komplexen Ventilblöcken oder kompletten Systemen.

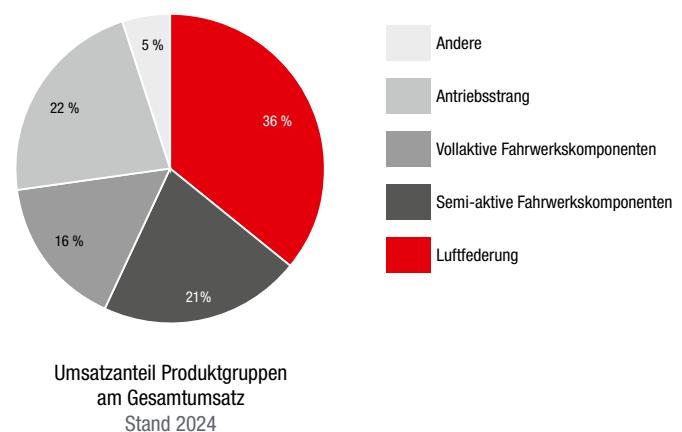
LÖSUNGEN AUS EINER HAND

RAPA-Lösungen tragen dazu bei, die Performance ganzer Systeme oder Komponenten zu steigern und optimale Leistungsentfaltung sicherzustellen. Sie machen das Autofahren umweltschonender, sicherer und komfortabler. Dies geht mit einer spürbaren Verringerung des Verbrauchs und der Abgasemissionen bei unvermindert hohem Fahrvergnügen einher.

QUALITÄT UND PROZESSSICHERHEIT

Seinen Kunden bietet RAPA höchste Produkt- und Prozesssicherheit durch zertifizierte Produktions- und Organisationsabläufe, Dokumentationspflichten sowie ein werkseigenes Qualitäts- und Prüflabor. Doch RAPA entwickelt und produziert nicht nur die Komponenten und Systeme, sondern konstruiert die jeweiligen Produktionsanlagen gleich mit – vom Handarbeitsplatz bis zur vollautomatisierten Fertigungsline. Unsere Anlagen werden exakt auf ihre jeweilige Aufgabe und die speziellen Produktionsanforderungen zugeschnitten.

2014 konnten wir das erste Werk außerhalb Deutschlands, in Auburn/Alabama in den USA in Betrieb nehmen. Im Jahr 2020 expandierte RAPA im Wachstumsmarkt China und eröffnete in Shanghai ein Einkaufs- und Vertriebsbüro. Im Jahr 2024 setzten wir unsere Expansion in China fort und eröffneten ein hochmodernes Produktionswerk in Jintan



DREI MARKEN – EINE STARKE GRUPPE

Unsere Aktivitäten bündeln wir in drei strategischen Geschäftsfeldern: RAPA Automotive, RAPA Healthcare und RAPA Industry.



DER WANDEL ALS CHANCE – AUF ZU NEUEN MÄRKTN

Neben den klassischen Bereichen Automotive und Industry erschließt die RAPA Healthcare neue spannende Geschäftsfelder in der Medizin- und Analysetechnik-Branche. Mit RAPA Healthcare setzen wir die Strategie der Diversifizierung und der Fokussierung auf innovative Produkte im Wachstumsmarkt der Gesundheitsindustrie konsequent fort, was zu einer Unabhängigkeit von konjunkturellen Schwankungen in einzelnen Branchen oder Märkten beiträgt. Im Sinne eines langfristig und perspektivisch ausgerichteten Erfolgs ist RAPA somit für die Zukunft bestens aufgestellt.

Unsere Sparte RAPA Healthcare hat große Pläne. Wir wollen uns langfristig und international als System- und Entwicklungspartner für die Topanbieter im Medizinbereich etablieren. Unser Erfolgsmodell aus dem Automotive-Sektor übertragen wir in diesen Wachstumsmarkt. Wir greifen dabei auf das große Engineering- und Technik-Knowhow unserer F&E-Teams zurück und nutzen bestehende Fertigungskonzepte für

Non-Automotive-Lösungen. Die Aktivitäten sind bereits erfolgreich angelaufen und RAPA gewinnt international neue Kunden. Ventile, Fluid-Management-Systeme und Mikropumpen – unsere Kernprodukte – sind in vielen medizintechnischen und analytischen Geräten gefragt. Ihre Anwendung finden sie vor allem in der Handhabung von Gasen und Flüssigkeiten in den Bereichen Medizin, Biomedizin und Analytik. So dient zum Beispiel unser Ventil in einem Dialysegerät zur Steuerung der Dialyseflüssigkeit. In der Anästhesie & Beatmung gehören Beatmungsgeräte, Baby-Brutkästen oder Lungenvolumen-Messeinheiten dazu. Im chirurgischen Umfeld sind es Chirurgieroboter, Endoskope oder Absaugeräte. Ebenso bedeutsam für RAPA-Produkte: Infusionsgeräte und Herzunterstützungssysteme. Weitere Bereiche, in denen wir unsere Medizintechnikkompetenz beweisen, sind Desinfektions- und Sterilisationsgeräte sowie die Kulturmöglichkeit in der Biomedizin.

UNTERNEHMENS- GRUNDSÄTZE

LEITFADEN FÜR UNSER UNTERNEHMERISCHES HANDELN

GEWACHSENE FIRMENKULTUR SEIT 1920

In unserem Leitbild bilden wir die Grundlage unserer Arbeit ab und schaffen ein wertvolles Instrument der Orientierung nach innen und nach außen. Wir sind stolz darauf, dass wir auf eine lange Firmengeschichte zurückblicken können, in der wir uns stets treu geblieben sind. Im Mittelpunkt steht dabei eine Firmenkultur, die unsere Ziele und unseren partnerschaftlichen Ansatz unterstützt – Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden gleichermaßen gegenüber. Wir wissen aber auch, dass wir als Unternehmen nur dann langfristig erfolgreich sein können, wenn wir darüber hinaus einen Mehrwert für die ganze Gesellschaft schaffen. Die Ausgangsbasis dafür sind gemeinsame Werte.

UNSERE MITARBEITER

Wir legen größten Wert auf ein teamorientiertes Miteinander auf Augenhöhe und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit quer durch alle Hierarchiestufen. Mit ihrer Motivation und Qualifikation bilden unsere Mitarbeiter das starke Fundament unseres Erfolges. Wir wünschen uns eine langjährige Zugehörigkeit zur „RAPA-Familie“ und streben danach, unseren Mitarbeitern die Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten, die sie brauchen, damit sie sich bei uns wohl fühlen und ihre beruflichen Ziele erreichen.

UNSER PLATZ IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Unser Denken und Handeln ist in jeder Hinsicht auf Dauer und Beständigkeit angelegt. Das betrifft unsere Kunden genauso, wie unsere Zulieferer. Der Zeithorizont, in dem wir denken und handeln, misst sich in Jahren und Jahrzehnten, nicht in Quartalen. Vor diesem Hintergrund streben wir nach technologischer Exzellenz und unbedingter Qualität in allen Bereichen.

Mit innovativen Ideen schaffen wir neue Produkte und sichern damit unsere gemeinsame Zukunft. Wir sehen im schnellen Wandel des Marktes eine Chance für Wachstum und Entwicklung, die wir zusammen nutzen können.

UNSERE VERPFLICHTUNG

Um unserer Verpflichtung, gesetzl. Forderungen einzuhalten, nachzukommen wurde ein Verfahren implementiert, das die Aktualität und regelmäßige Umsetzung der einschlägigen Rechtspflichten überwacht. Wir möchten aber noch mehr tun und uns stetig verbessern. Dazu nehmen wir unser gesamtes Unternehmen und seine Mitarbeiter in die Verantwortung. Spitzenleistungen erreichen wir durch Selbstständigkeit, Teamorientierung, Eigenverantwortung und durch ein angemessenes Maß an Selbstkritik.

UNSERE VISION

Wir möchten in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit zu den Besten gehören. Dazu zählt die Marktführerschaft in unserem Feld der Spitzentechnologie und die Ausweitung unserer Aktivitäten in der Entwicklung neuer Produkte für benachbarte Branchen im High-Tech-Segment. Wir sehen uns aber auch als „Good Company“ und verpflichten uns, nach den Grundsätzen ethischer Geschäftsführung zu handeln. Als Mitglied unserer lokalen Standortgemeinde übernehmen wir regionale Verantwortung, unterstützen Kultur und Bildung und setzen langfristige Impulse. Wir schaffen Arbeitsplätze vor Ort und bieten jungen Talenten exzellente Startbedingungen für eine Karriere im technischen oder kaufmännischen Bereich.

LEITBILD

Vision
Unternehmenspolitik
Werte
Führungsleitlinien
Leitlinien für Arbeitssicherheit,
Qualität und Umwelt

ZIELE

Unternehmensziele
bestehend aus übergeordneten Unternehmenszielen und Zielen
für Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit

Diese Unternehmensgrundsätze verkörpern den RAPA-Strategieprozess und sind wegweisend für die kommenden Jahre.

UMWELT- MANAGEMENT

Nachhaltigkeit in allen Bereichen ist unser Leitbild, um die knapper werdenden Ressourcen besser zu schonen und effizienter zu nutzen.

1. Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt, der Erfüllung unserer bindenden Verpflichtungen sowie zur fortlaufenden Verbesserung des Umweltmanagementsystems um die Umweltleistung zu steigern.
2. Wir sehen es als unsere Pflicht, unseren Teil dazu beizutragen, einen gesunden Planeten an die nächste Generation weiterzugeben.
3. Daraus leiten sich Ziele ab, die in unsere strategischen Unternehmensentwicklungspläne integriert sind.

RAPA Umweltpolitik

Umweltschutz hat bei RAPA traditionell einen hohen Stellenwert. Bereits 2007 wurden wir erstmals nach ISO 14001 zertifiziert und entwickeln unser Umweltmanagementsystem seither kontinuierlich und systematisch weiter. Seit 2016 sind wir zudem EMAS-validiert – ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Die EMAS-Zertifizierung unterstützt uns dabei, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, Verbesserungspotenziale frühzeitig zu erkennen und gezielt Maßnahmen zur Effizienzsteigerung umzusetzen.

Die Nutzung von Abwärme in unterschiedlichen Formen ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unserer Energieeffizienzstrategie und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Auch im Bereich der Kältetechnik setzen wir auf fortlaufende Optimierung – ein zunehmend komplexes Thema, das aufgrund unserer Unternehmensgröße eine ganzheitliche Betrachtung erfordert. Weitere umweltrelevante Prozesse finden sich insbesondere in

der Montage, etwa bei der Druckluftversorgung und dem Betrieb mehrerer Waschanlagen mit lösemittelhaltigen Flüssigkeiten.

Das Abfallmanagement ist eng mit der Produktion verknüpft und berührt nahezu alle Unternehmensbereiche. Genehmigungsbedürftige Anlagen nach WHG oder BlmSchG betreiben wir nicht. Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv für nachhaltige Mobilität, indem wir an der Entwicklung von Systemen zur CO₂-Reduktion in Fahrzeugen unserer Kunden mitwirken. Altlasten sind keine bekannt, und wasserrechtlich geschützte Gebiete werden von uns nicht genutzt.

Für die Umsetzung all dieser Themen in einem rechtssicheren Rahmen, greifen wir auf eine Compliance Management Software zurück und stellen somit die ständige Aktualität sicher. Die wichtigsten Vorschriften sind: KrWG, AwSV, 31. BlmSchV, GefStoffV, GewAbfV und BBodSchG. Die Überwachung erfolgt durch interne und externe Audits, Begehungen mit den Behörden oder Kunden, aber auch durch die Nutzung externer Dienstleister. Um die notwendige Qualifikation der Mitarbeiter sicherzustellen, finden regelmäßig interne und externe Schulungen durch Referenten und Fachleute, auch aus dem eigenen Hause, statt.

Um den gesamten Betrieb und alle Mitarbeiter im Wirkungskreis zur erreichen, ist die Umwelt & Arbeitssicherheit eine eigenständige Abteilung und organisatorisch als Stabstelle der Geschäftsführung angesiedelt. Wöchentliche Treffen und ein monatlicher Bericht sichern ein stets aktuelles Bild des Unternehmens in beide Richtungen. Auch nach außen herrscht eine offene Kommunikation, die sich beispielsweise im regelmäßigen Kontakt zu Behörden zeigt. Das dem NACE Code entsprechende Referenzdokument wurde geprüft. Folgende empfohlene Indikatoren aus Kapitel 5 des Anhangs wurden berücksichtigt: #3, 11, 13 und 22.



INPUT-/OUTPUTBILANZ

INPUT-BILANZ (JAHRESMENGE)

Medium	Einheit	2022	2023	2024
Strom	MWh	10.941,65	11.389,71	12.039,83
davon aus erneuerbaren Energien	MWh	7.112,07	6.708,54	6.031,95
Erdgas	MWh	2.724,68	2.169,43	1.601,72
Treibstoffe	MWh	838,46	546,38	488,65
Frischwasser	m³	5.004,00	5.294,00	4.900,00
Drähte	t	681,82	771,94	884,37
Schutz- und Prüfgase	m³	74.585,66	95.736,50	109.555,01
Chemikalien	t	192,01	244,30	276,33
Öle	m³	24,24	18,37	24,12
Papier	t	3,49	2,49	3,99

OUTPUT-BILANZ (JAHRESMENGE)

Medium	Einheit	2022	2023	2024
Teile/Erzeugnisse	Stück	23.643.300,00	24.429.663,00	23.129.385,00
Treibhausgasemissionen (CO2-Äqu.) [*]	t	3.546,45	3.926,72	5081,37
Abwasser	m³	5.004,00	5.294,00	4.900,00
Nicht gefährliche Abfälle	t	385,42	410,32	418,89
Metalle	t	204,09	216,41	182,80
Papier und Pappe	t	61,46	61,76	71,09
Kunststoffe	t	57,83	57,98	65,98
Holz	t	18,96	22,70	26,31
Restmüll	t	32,02	36,17	43,54
Gefährliche Abfälle	t	46,97	48,20	44,39

* Treibhausgasemissionen: Summe aus Stromerzeugung, Treibstoff- und Gasverbrauch, Kältemittelemissionen

INPUT

ERDGAS
STROM
WASSER
ÖLE
CHEMIKALIEN
GASE

PAPIER
DRÄHTE
TREIBSTOFFE



OUTPUT

ABFÄLLE
ABWASSER
CO₂-EMISSION
ERZEUGNISSE

FAKten & ZAHLEN

Umweltaspekte

Kernindikatoren Umweltkennzahlen

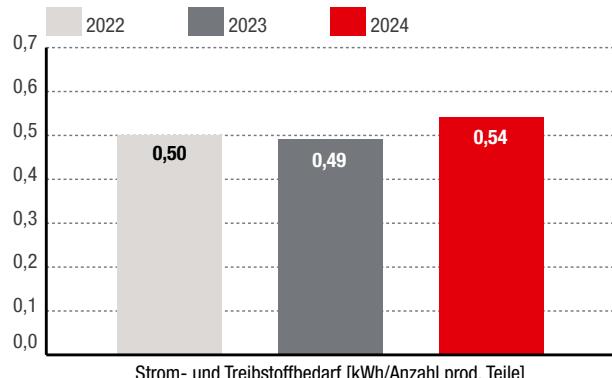
Dieses Kapitel stellt ausgewählte Umweltdaten in Form von Kennzahlen dar. Mit diesen können trotz variierender absoluter Zahlen Trends bei der Ressourcen- und Verbrauchseffizienz erkannt werden. Absolute Zahlen für die jeweiligen Umweltaspekte sind unter der Input-/Outputbilanz zu finden.

Hinweis: Ab Dezember 2024 erfolgt die Ermittlung der Verkaufszahlen nach der neuen Produktfamilien-Systematik von RAPA

Strom- und Treibstoffbedarf

Elektrische Energie wird hauptsächlich zum Betreiben der Produktion und zur Erzeugung von Druckluft und Kälte genutzt. Der verwendete Strom besteht zu 50,1 % aus erneuerbarer Energie. Aktuell gibt es bei RAPA keine Anlagen zur Eigenerzeugung von erneuerbaren Energien. Treibstoffe werden für Fahrten mit Fuhrparkfahrzeugen und Leasing-Fahrzeugen für RAPA-Mitarbeiter benötigt.

Die Erhöhung der Kennzahl in 2024 ist mit reduzierten Abrufen und der damit einhergehenden geringeren Auslastung der Produktionsanlagen verbunden. Die Menge an verbrauchtem Kraftstoff soll künftig durch die Elektrifizierung des Fuhrparks reduziert werden. Beim Stromverbrauch bestehen noch ungenutzte Einsparpotenziale, da weiterhin einige ältere Anlagen in Betrieb sind und sowohl bei bestimmten Prozessen als auch bei gebäudetechnischen Systemen energetische Optimierungen möglich sind.



Umweltaspekt: Betrieb von Produktionsanlagen, Heizungsanlagen und des firmeneigenen Fuhrparks

Umweltauswirkung: Beitrag zum Treibhauseffekt durch indirekte CO₂-Emission

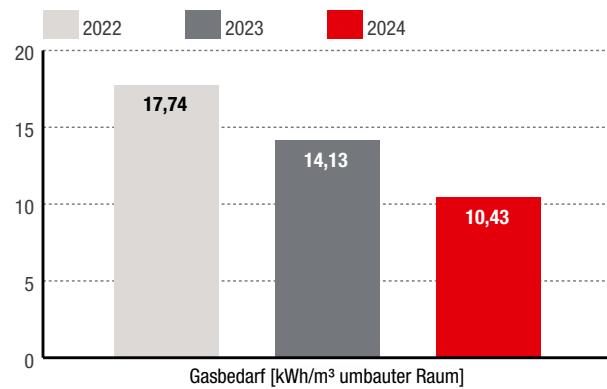
Umweltrelevanz: mittel

Einsparpotenzial: hoch (Strom), gering (Kraftstoffe)

HEIZEN

Der Heizenergiebedarf entspricht dem verbrauchten Erdgas. Auch hier bestehen noch Einsparpotenziale. Durch den Einbau neuer Fenster im Verwaltungsgebäude konnte die Energieeffizienz bereits gesteigert werden. Weitere Sanierungen am Standort Selb sind geplant. Außerdem wird bereits die Abwärme von Kompressoren und Produktionsprozessen zum Heizen verwendet. Geplant ist, gasbetriebene Heizungen durch Wärmepumpen zu ersetzen, um künftig auf Erdgas zu verzichten. Der abnehmende Gasverbrauch ist primär auf die milderden Winter in den Jahren 2023 und 2024 zurückzuführen.

<i>Umwetaspekt:</i>	<i>Betrieb von Heizungsanlagen</i>
<i>Umweltauswirkung:</i>	<i>Beitrag zum Treibhauseffekt durch direkte CO₂-Emission</i>
<i>Umweltrelevanz:</i>	<i>niedrig</i>
<i>Einsparpotenzial:</i>	<i>mittel</i>

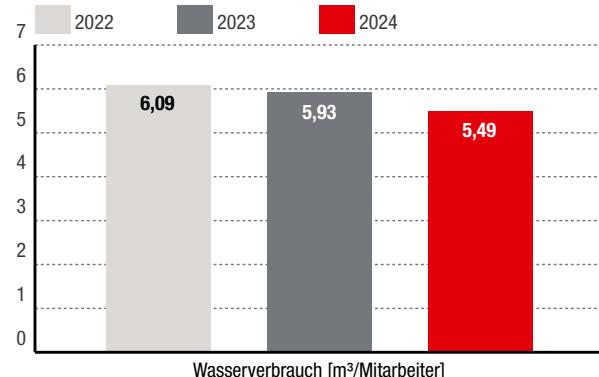


WASSER

Das verbrauchte Trinkwasser wird fast ausschließlich für sanitäre Zwecke verwendet. Daher kann das verbrauchte Wasser auch der Menge des Abwassers gleichgesetzt werden. Es existieren Wasserkühlkreisläufe, die jedoch geschlossen ausgeführt und daher nicht Teil der erfassten Menge sind. Hierbei handelt es sich um eine Ressource, bei der eine weitere Einsparung nur schwer möglich ist.

Der Zielwert für den Wasserverbrauch bei RAPA, laut Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, wurde zu 3.557 m³/Jahr berechnet, wobei der Grenzwert bei 10.778 m³/Jahr liegt. Hierzu werden die Mitarbeiterzahl und die genutzte Fläche mit einbezogen. Regenwasser wird nicht genutzt. Der tatsächliche Verbrauch beläuft sich 2024 auf 4.900 m³/Jahr. Die gesunkene Kennzahl lässt sich auf den reduzierten Wasserverbrauch in Küchen und Sanitärbereichen zurückführen.

<i>Umwetaspekt:</i>	<i>Betrieb Sanitär / Küche</i>
<i>Umwetauswirkung:</i>	<i>keine erkennbaren Umweltauswirkungen</i>
<i>Umweltrelevanz:</i>	<i>niedrig</i>
<i>Einsparpotenzial:</i>	<i>gering</i>

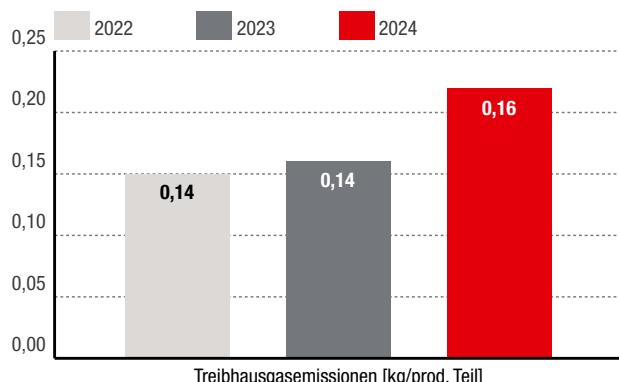


TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Vor dem Hintergrund der globalen Herausforderungen des Klimawandels verfolgt RAPA das Ziel, die treibhausgasbedingten Emissionen aus der eigenen Produktion deutlich zu reduzieren. Neben standortbezogenen Maßnahmen setzt das Unternehmen dabei auch auf den Erwerb von Grünstromzertifikaten. Für die Berechnung wurden folgende CO₂-Faktoren herangezogen.

- › Elektrische Energie 387 g/kWh
- › Erdgas (heizwertbez.) 201 g/kWh
- › Diesel (heizwertbez.) 2,660 kg/l
- › Benzin (heizwertbez.) 2,350 kg/l

Direkter CO₂-Ausstoß wird bei RAPA lediglich durch den Betrieb der Heizanlagen und des Fuhrparks erzeugt. Der größte Anteil entfällt jedoch indirekt auf den Stromverbrauch. Die Einsparpotenziale entsprechen denen der Energie und des Heizens. Es sind keine Emissionen von CH₄, N₂O, PFC, NF₃ und SF₆ vorhanden. Neben den in der Bilanz genannten Emissionen werden aufgrund des Stromverbrauchs und des Fuhrparks



rund 2,3 Tonnen SO₂, 4,4 Tonnen NO_x und 309 kg Staub erzeugt. Weiterhin werden THG-Emissionen durch den Einsatz von Lasgon und Kältemittel berücksichtigt. Der signifikante Anstieg der Kennzahl ist vor allem mit dem um ca. 30% erhöhten CO₂-Faktor für den bezogenen Strom zu erklären. Aufgrund der Aktualisierung der CO₂-Faktoren für Kraftstoffe und Erdgas wurden die CO₂-Emissionen in 2022 und 2023 neu berechnet.

ABFALL GEFAHRLICH

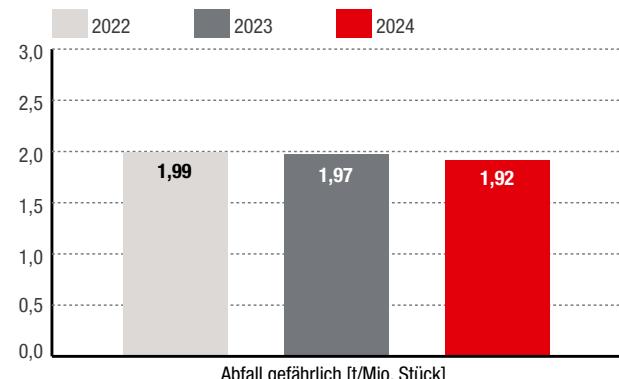
Es handelt sich hierbei um Abfälle, die laut Abfall-Verzeichnis-Verordnung als gefährlich eingestuft sind. Diese bestehen zu einem Großteil aus Abfällen von Produktionsprozessen, z. B. beim Verguss von elektronischen Bauteilen sowie ölhaltigen Abfällen, welche bei der Herstellung und Prüfung von hydraulischen Ventilen und Ventilsystemen anfallen. In den vergangenen Jahren wurden bereits einige Maßnahmen zur Einsparung erfolgreich umgesetzt. Nichtsdestotrotz wird in diesem Bereich weiterhin an einer kontinuierlichen Verbesserung gearbeitet. Die niedrigere Kennzahl 2024 resultiert daraus, dass in den letzten drei Monaten keine Vergussabfälle entsorgt wurden. Für die Jahre 2022 und 2023 wurden Abfallzahlen und damit einhergehend die Kennzahlen im abgebildeten Diagramm korrigiert.

Umweltaspekt: Betrieb von Produktionsanlagen, Umgang und Lagerung von Abfällen und Gefahrenstoffen

Umweltauswirkung: Beitrag zum Treibhauseffekt durch thermische Verwertung und daraus resultierender indirekter CO₂-Emission

Umweltrelevanz: mittel

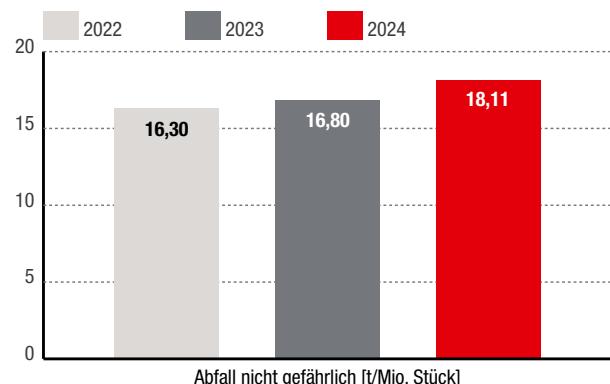
Einsparpotenzial: gering



ABFALL NICHT GEFAHRLICH

Hierbei handelt es sich um Abfälle, die laut AWV nicht als gefährlich eingestuft sind. Diese bestehen größtenteils aus produktionsbedingten Abfällen wie Metalle, Folien und Kartonagen, die stofflich verwertet bzw. recycelt werden. Durch die Umstellung von Einweg- auf Mehrwegbehälter in Teilen der Produktion können weitere Ressourcen geschont werden.

Der Anstieg der Kennzahl lässt sich durch die Zunahme von Abfällen wie Kartonagen, Kunststoffbauteilen und Restmüll erklären.



Umweltaspekt: Betrieb von Produktionsanlagen, Umgang und Lagerung von Abfällen und Gefahrenstoffen

Umweltauswirkung: Beitrag zum Treibhauseffekt durch thermische Verwertung und daraus resultierender indirekter CO₂-Emission

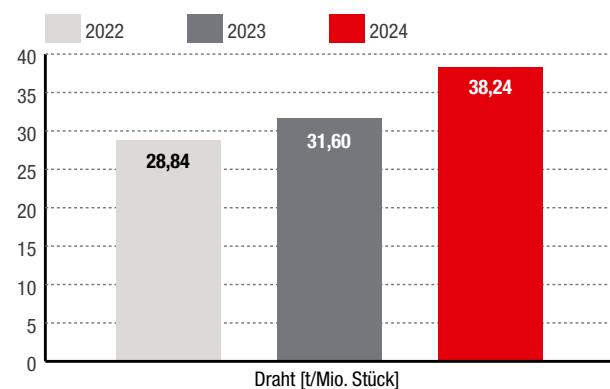
Umweltrelevanz: niedrig

Einsparpotenzial: gering

MATERIALEFFIZIENZ DRAHT

Elektromagnetische Spulen aus Kupfer- oder Aluminiumdraht sind in vielen der Produkte von RAPA verbaut. Daher ist die verbrauchte Menge Draht pro Anzahl verkaufter Produkte eine wichtige Kennzahl, um unsere Materialeffizienz zu beschreiben.

Der Anstieg des Drahtverbrauchs ist zum einen auf die Serienproduktion eines neuen Produkts in Halle 2 zurückzuführen. Zum anderen ist das Verhältnis von Produkten mit Draht zu Produkten ohne Draht gestiegen.



Umwetaspekt: Betrieb von Produktionsanlagen

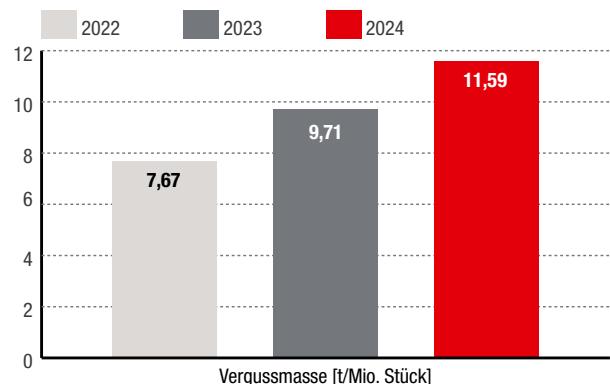
Umweltauswirkung: Keine unmittelbare; Stromverbrauch der Anlagen wird unter Energie berücksichtigt

Umweltrelevanz: niedrig

Einsparpotenzial: niedrig

MATERIALEFFIZIENZ VERGUSSMASSE

Diese Masse besteht aus einem Zweikomponenten-Material, das zum Vergießen einiger Produkte bei RAPA eingesetzt wird. Da es sich bei den Einzelkomponenten um Gefahrstoffe handelt, wird versucht, den Einsatz auf die nötige Menge zu reduzieren und eine Entsorgung zu vermeiden. Bedingt durch die steigende Anzahl vergossener Produkte in den vergangenen zwei Jahren, erhöhte sich die Kennzahl für Materialeffizienz der Vergussmasse. Zudem ist das Verhältnis von vergossenen zu nicht vergossenen Produkten gestiegen.



Umweltaspekt: Betrieb von Produktionsanlagen

Umweltauswirkung: Mögliches Austreten der Einzelkomponenten; entsorgungsseitig unter Abfall gefährlich berücksichtigt

Umweltrelevanz: niedrig

Einsparpotenzial: niedrig

FLÄCHENVERBRAUCH

Seit dem Zubau der Halle 6 in 2019 wurde keine weitere Fläche mehr versiegelt.

Gesamter Flächenverbrauch: 69.029 m²

Gesamte versiegelte Fläche: 51.288 m²

Gesamte naturnahe Fläche am Standort: 15.602 m²

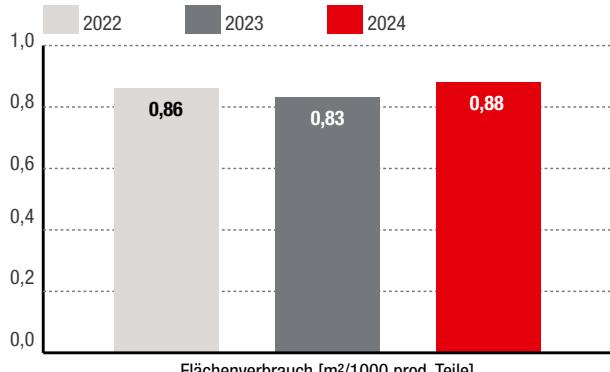
Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts: 0 m²

Umweltaspekt: Neubau/Erweitern von Produktionsflächen

Umweltauswirkung: Flächenversiegelung

Umweltrelevanz: niedrig

Einsparpotenzial: niedrig



Bei allen Kernindikatoren sind keine erhöhten Werte durch abnormale Betriebszustände zu erwarten. Bei Notfällen steht ein entsprechendes Notfallmanagement zur Verfügung, eine erhöhte Umweltbelastung ist nicht zu erwarten. Weitere indirekte Umweltaspekte bestehen in der Produktion HIS und LF, diverser Mehrwegverpackungen, der entwicklungsbegleitenden Umweltprüfung und der hohen Zahl an Lieferanten die bereits nach ISO14001 zertifiziert sind (80%).

NEUIGKEITEN 2025



Energieeffizienz in der Produktion

RAPA, als produzierendes Industrieunternehmen, hat einen umfangreichen Maschinenpark und zahlreiche Fertigungsanlagen, auf denen in sieben Hallen am Firmenhauptsitz in Selb Komponenten und Systeme in Serie produziert werden. Dadurch ist der größte Anteil am Energieverbrauch der Produktion zuzuschreiben. Gleichzeitig bietet dieser Bereich auch das größte Potenzial zur Energieeinsparung. Vor diesem Hintergrund stellt der nachhaltige Umgang mit Energie einen wesentlichen Aspekt unternehmerischen und ökologischen Handelns dar.

Ressourcenschonung durch optimale Verfügbarkeit der Produktionsanlagen und geringe Stillstandzeiten sind hier ebenfalls wichtige Einflussfaktoren. Energieeinsparmaßnahmen leisten dabei nicht nur einen wichtigen Teil zum Umwelt- und Klimaschutz, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, sondern auch den Energieverbrauch zu optimieren und zu sparen. So wurden die Energiedaten der Produktion untersucht – von der einzelnen Maschine bis zum ganzen Gebäude.

Ein interdisziplinäres Team identifizierte erhebliche Einsparpotentiale und leitete entsprechende Maßnahmen ab, mit denen der Energieverbrauch spürbar gesenkt wird. Dazu zählen unter anderem die Abschaltung von Maschinen und Anlagen während der produktionsfreien Zeit, wie beispielsweise in der Nacht, am Wochenende oder bei Stillstandzeiten. So konnten vor allem durch bedarfsgerechte Steuerung von Waschanlagen und Lüftungstechnik Energieeinsparungen von über 250.000 kWh jährlich erreicht werden. Das entspricht einer CO₂-Reduzierung von 50 Tonnen.

Weitere Energieeinsparungen wurden durch das teilweise Abschalten von ‚End-of-Line‘-Prüfständen während produktionsfreier Zeiten erzielt. Bei zwei Prüfständen konnte eine Reduktion der Stromlast um etwa 70 kW festgestellt werden.



UNSER WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT

TRANSFORMATIONSKONZEPT

DIE SCHRITTE ZU UNSERER CO₂-NEUTRALITÄT

In einer Welt, in der der Klimawandel eine drängende Herausforderung darstellt, haben wir uns bei EMAS einem ehrgeizigen Ziel verschrieben: die Erreichung von Klimaneutralität. Ein Weg, den wir nicht alleine beschreiten wollten. In enger Zusammenarbeit mit einem externen Partner haben wir ein wegweisendes Transformationskonzept entwickelt, das uns von der Analyse bis zur Umsetzung begleitet hat. In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf unsere Reise und die Schritte, die uns letztendlich zu einer nachhaltigeren Zukunft geführt haben.

Schritt 1: Analyse des Status quo

Unsere Reise begann mit einer gründlichen Analyse unseres ökologischen Fußabdrucks. Gemeinsam mit unserem externen Partner führten wir eine umfassende Bewertung unserer Emissionen, Ressourcenverwendung und Geschäftspraktiken durch. Diese Phase war von entscheidender Bedeutung, um klare Einsichten in unsere Stärken und Schwächen im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu gewinnen.

Schritt 2: Konzeptentwicklung für die Transformation

Basierend auf den Ergebnissen der Analyse arbeiteten wir Hand in Hand mit unserem externen Partner an der Entwicklung eines maßgeschneiderten Transformationskonzepts. Dieses Konzept umfasste eine detaillierte Roadmap mit klaren Zielen, Meilensteinen und Handlungsempfehlungen. Dabei wurden nicht nur technologische Aspekte berücksichtigt, sondern auch organisatorische und kulturelle Veränderungen, die notwendig waren, um den Wandel erfolgreich zu gestalten.

Schritt 3: Umsetzung der Strategie

Mit einem gut definierten Konzept in der Hand beginnen wir, die strategischen Maßnahmen umzusetzen. Unsere Zusammenarbeit mit dem externen Partner erwies sich als unschätzbar wertvoll, da wir von ihrer Fachkompetenz und Erfahrung profitierten. Gemeinsam implementierten wir Technologien zur Emissionsreduktion, optimierten unsere Prozesse und förderten ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation.

Schritt 4: Planung und Umsetzung der eigenen Transformation
Während wir gemeinsam mit unserem externen Partner an der Verwirklichung unseres Ziels arbeiteten, entwickelten wir parallel dazu einen internen Transformationsplan. Dieser Plan legte fest, wie wir unsere internen Abläufe, Strukturen und Verhaltensweisen anpassen würden, um Klimaneutralität zu erreichen. Unsere Mitarbeiter wurden aktiv in den Prozess einbezogen, was zu einem Gefühl der Mitverantwortung und des Engagements führte.

Unser Weg zur Klimaneutralität zeigt, dass die Zusammenarbeit mit externen Partnern eine transformative Reise befähigen kann. Von der Analyse über die Konzeptentwicklung bis hin zur Umsetzung bewiesen wir, dass nachhaltiges Handeln nicht nur möglich ist, sondern auch positive Auswirkungen auf unser Unternehmen und die Welt haben kann. Wir sind entschlossen, diesen Weg fortzusetzen und hoffen, dass unsere Geschichte als Inspiration für andere Unternehmen dient, die ebenfalls den Wandel zu einer klimaneutralen Zukunft anstreben.

UMWELTZIELE

2024

Ziel	Maßnahme	Termin	Zielerreichung
Recht			
Durchgängige Dokumentation von individuellen Pflichten	Bearbeitung und Kommentierung durch Führungskräfte	Q2 / 2024	99%
	Erstellung eines Leitfadens zur Bewertung von Rechtpflichten in SAM	Q2 / 2024	Erledigt
Energie			
Reduzierung des Stromverbrauchs	Vollständige Abschaltung Montageanlage M1215 der Halle 6 in produktionsfreien Zeiten	Q3 / 2024	Erledigt Einsparung von ca. 34.840 kWh / Jahr
	,End of Line‘-Anlagen in Halle 6: Grundlastabsenkung in produktionsfreien Zeiten	Q1 / 2024	Erledigt Einsparung von ca. 60.000 kWh / Jahr
	Drosselung von Lüftungsanlagen	Q4 / 2024	Erledigt Einsparung von ca. 47.000 kWh / Jahr
	Reinigung von Textilschläuchen	Q4 / 2024	Erledigt Einsparung von ca. 30.000 kWh / Jahr
	Abschaltung von Gasheizungen in den Monaten April bis Juli	Q2 / 2024	Erledigt Einsparung von ca. 38.000 kWh / Jahr
	Bewertung der Ergebnisse der Standby-Messungen an Produktionsanlagen auf Wirtschaftlichkeit	Q4 / 2024 Abschluss auf 2025 verlegt	6 von 7 Hallen erledigt
	Einholung eines Angebots für die Installation von PV-Anlagen auf den Hallen 4, 5 und 6	Q4 / 2024	Erledigt Einsparpotenzial von ca. 419.000 kWh
	Ermittlung und Bewertung von Potenzialen zur Steigerung der Energieeffizienz	Q3 / 2024	Erledigt
Reduzierung des Wärmebedarfs	Ermittlung von Potenzialen zur Abwärmenutzung	Q4 / 2024	Erledigt
Verbesserung des Berichtswesens für Energiedaten	Einrichtung von Standardreports mit einer Reporting-Software	Q4 / 2024 Abschluss auf 2025 verlegt	In Bearbeitung

UMWELTZIELE

2024

Ziel	Maßnahme	Termin	Zielerreichung
Emissionen			
CO ₂ -Neutralität bis 2039 Teilziel: Reduzierung bis 2025 um 25% bez. auf 2019 (Scope 1 und 2)	Planung des Einkaufs von Grünstrom (Erwerb von Grünstromzertifikaten) für 2025 & 2026	Q4 / 2024	Erledigt
	siehe Maßnahmen unter Energieziele	---	Erledigt Reduktion in Höhe von 84,2 t CO ₂ pro Jahr
Abfall			
Reduzierung der Abfallmengen	Begehungen mit Fokus auf Abfallvermeidung	Q2 / 2024	Erledigt
Reduzierung der Mengen an gefährlichen Abfällen	Befragung von internen Experten für Vergussanlagen	Q4 / 2024	Erledigt
Erhöhung der Sortenreinheit	Erneuerung der Sortieranweisungen in den Hallen 2, 3 und 5	Q2 / 2024	Erledigt
Umweltmanagement			
Verbesserung der Dokumentation	Erstellung einer umfassenden Liste aller Dokumente, die zum Umweltmanagementsystem gehören	Q4 / 2024 Abschluss auf 2025 verlegt	In Bearbeitung

UMWELTZIELE

2025

Ziel	Maßnahme	Termin	Zielerreichung
Recht			
Durchgängige Dokumentation von individuellen Pflichten	Bearbeitung und Kommentierung durch Führungskräfte	Q1 / 2025	96%
	Schulung des Leitfadens zur Bewertung von Rechtspflichten in SAM im Kontext von Besprechungen zu Rechtupdates	Q4 / 2025	In Bearbeitung
Energie			
Reduzierung des Stromverbrauchs	Durchführung von Standby-Messungen an Montageanlagen in Halle 1	Q2 / 2025	In Bearbeitung
	Bewertung der Ergebnisse der Standby-Messungen an Produktionsanlagen in Halle 1 auf Wirtschaftlichkeit	Q3 / 2025	In Bearbeitung
	,End of Line‘-Anlagen in Halle 3: Grundlastabsenkung in produktionsfreien Zeiten	Q1 / 2025	Erledigt Einsparung von ca. 36.000 kWh / Jahr
	Analyse von Stromlastgängen mit Hallenverantwortlichen zur Identifikation von Auffälligkeiten	Q4 / 2025	In Bearbeitung
	Anschaffung eines Geräts zur Identifikation von Druckluft-Leckagen	Q2 / 2025	In Bearbeitung
	Identifikation und Behebung von Druckluftleckagen	Q2 / 2025	In Bearbeitung
	Bewertung der Installation von PV-Anlagen auf den Hallen 4, 5 und 6	Q1 / 2025	Erledigt Einsparpotenzial von ca. 419.000 kWh
	Neubewertung von Potenzialen zur Steigerung der Energieeffizienz	Q3 / 2025	In Bearbeitung
Verbesserung des Berichtswesens für Energiedaten	Einrichtung von Standardreports mit einer Reporting-Software	Q2 / 2025	In Bearbeitung

UMWELTZIELE

2025

Ziel	Maßnahme	Termin	Zielerreichung
Emissionen			
CO ₂ -Neutralität bis 2039 Teilziel: Reduzierung bis 2025 um 25% bez. auf 2019 (Scope 1 und 2)	Beschaffung von Grünstrom (Power Purchase Agreement)	2025	Erledigt Vorläufig ermittelte Reduktion der CO ₂ -Emissionen von ca. 2322 t CO ₂
	siehe Maßnahmen unter Energieziele	---	Erledigt Reduktion in Höhe von 14 t CO ₂ pro Jahr
Abfall			
Reduzierung der Abfallmengen	Begehungungen mit Fokus auf Abfallvermeidung und Sortenreinheit	Q3 / 2025	In Bearbeitung
Reduzierung der Mengen an gefährlichen Abfällen	Schulung von Mitarbeitern in Halle 1 und 2 zur Sammlung	Q2 / 2025	In Bearbeitung
Erhöhung der Sortenreinheit	Erstellung von Anweisungen zur Sammlung von Vergussabfällen in den Hallen 1 und 2	Q2 / 2025	Erledigt
Umweltmanagement			
Verbesserung der Dokumentation	Erstellung einer Liste mit Dokumenten, die Teil des Umweltmanagementsystems sind	Q2 / 2025	In Bearbeitung
Notfallmanagement			
Reduktion des Schadensausmaßes bei potenziell möglichen Umweltunfällen	Schulung von Mitarbeitern in Halle 1 und 2 im Umgang mit dem Notfallfass	Q2 / 2025	In Bearbeitung

**ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS
ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN**

Die für die OmniCert Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0360 unterzeichnenden EMAS-Umweltgutachter

Peter Fischer (Registrierungsnummer DE-V-0060) und **Thorsten Grantner** (Registrierungsnummer DE-V-0284), akkreditiert für die Bereiche

- ⌚ 26.60.0: Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten
- ⌚ 28.12.0: Herstellung von hydraulischen und pneumatischen Komponenten und Systemen
- ⌚ 29.32.0: Herstellung von sonstigen Teilen und sonstigem Zubehör für Kraftwagen
- ⌚ 70.10.9: Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben

bestätigen, begutachtet zu haben, ob die Rausch & Pausch SE, wie in der Umwelterklärung angegeben, mit der Registrierungsnummer DE-106-00061, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- ⌚ die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2017/1505 sowie der Verordnung (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- ⌚ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ⌚ die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation in der Umwelterklärung geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bad Abbach, den 10.07.2025



Dipl. Ing. Peter Fischer
Umweltgutachter DE-V-0060



Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Grantner
Umweltgutachter DE-V-0284

KONTAKT

Mit dieser Umwelterklärung informieren wir unsere Mitarbeiter, Kunden, Nachbarn und Vertragspartner, sowie alle Behörden, Medien und den weiten Kreis der Interessierten, über unsere Umweltschutzaktivitäten und laden diese zum konstruktiven Dialog ein.

Die Vorlage einer umfassenden Umwelterklärung erfolgt alle drei Jahre. Aktualisierte Fassungen erscheinen jährlich.

Für weitere Fragen, Anregungen und Kritik zum Thema betrieblicher Umweltschutz wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartner.

Verantwortlich für die Umsetzung dieses Systems ist der Umweltmanagementbeauftragte der Geschäftsführung.

▶ Diese Broschüre als Download
www.rapa.com/umwelt-und-nachhaltigkeit/

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rapa.com.



Jörg Hofmann
Umwelt-Management-Beauftragter
Umwelt- und Energiemanager
T +49 9287 884-452
jhofmann@rapa.com

RAPA
Albert-Pausch-Ring 1
95100 Selb | Germany

T +49 9287 884-0
info@rapa.com
www.rapa.com